

[18749.] In meinem Verlage erscheint demnächst: **Apokalypsis**. Blätter für pneumatistisches Christenthum und mystische Schrifterklärung. Zweiter Band. Inhalt: Die kanonischen Evangelien, eine apostolische geheime kanonische Gesetzgebung in der Form von Denkwürdigkeiten aus dem Leben Jesu. Von Prof. Dr. G. M. Redzlob. 8. Preis ca. 1 $\frac{1}{2}$ ord.

Diese Schrift weist nach, daß unsere Evangelien neben ihrem Wortsinne durchgreifend noch einen hinter denselben versteckten geheimen Sinn haben, welcher hauptsächlich in Verhaltensmaßregeln für die Führung des geistlichen Amtes besteht. Da in der Zeit der Entstehung unserer Evangelien nur die Apostel und unmittelbaren Apostelschüler solche Kirchengesetze geben konnten, so ist hierdurch zugleich der apostolische Ursprung des Evangelieninhaltes bewiesen. Die evangelische Erzählung aber ist nur die Form und verhüllende Einkleidung dieser Gesetzgebung und großentheils berechnete Dichtung, das Verständniß dieses geheimen Evangelieninhaltes im Alterthume aber setzt eine apostolische Ueberlieferung über denselben voraus. Es ist aus dieser kurzen Angabe der Tendenz der Schrift ersichtlich, daß sie die brennendste theologische Frage der Gegenwart in eine ganz neue Bahn lenken wird.

Bestellungen zur Fortsetzung und à cond. bitten wir baldigst zugehen zu lassen. — Auch der erste Band, im Jahre 1859 erschienen, steht à cond. zu Diensten.

Wilh. Jomien in Hamburg.

[18750.] Von dem in meinem Verlage erschienenen

Preussischen Schulzenbuch

Der Preussische Dorf-Schulze (Richter, Scholz). Eine systematische Zusammenstellung aller, den Geschäftskreis dieses Beamten betreffenden Gesetze und Verordnungen etc. Zum Gebrauch für Gemeindevorsteher, deren Vorgesetzte, sowie jeden Bewohner des platten Landes. Vom Kreissekretair Dr. Mascher.

Preis 1 $\frac{1}{2}$ 10 Sg.

ist, Dank der freundlichen Verwendung der Herren Collegen und in Folge der grossen praktischen Bedeutung des Buches, bereits die Fünfte Auflage erforderlich geworden.

Dieselbe befindet sich — aufs neue bearbeitet und ergänzt — gegenwärtig im Druck, der schnell gefördert werden soll; die erste Lieferung (10 Sg ord., 7 Sg netto) wird in der Kürze als Neuigkeit versendet.

Die meisten preussischen Handlungen haben bereits im eigenen Wirkungskreise mit Befriedigung erfahren, welche ein grosses Publicum (nicht allein unter Schulzen und Schöppen der Landgemeinden, sondern namentlich auch unter Rittergutsbesitzern und den wohlhabenden Landleuten überhaupt) das, von Königl. Landrathsämtern anerkannte und angelegentlich empfohlene Schulzenbuch fortwährend hat. Vielseitig sind ansehnliche Partien bezogen worden; eine einzige Handlung hat von dem Buche nahezu 1500 Exemplare gebraucht.

Indem ich mir nun erlaube, zu gewogentlicher erneueter Verwendung für das Schulzenbuch ergebenst einzuladen, welches für Ortsvorstände und Polizeiver-

walter unentbehrlich, für jeden Landbewohner interessant und wichtig bleibt, bemerke ich, dass ich dasselbe, wie bisher, mit 30 % Rabatt in Rechnung liefere und auf 5 Exemplare (auch wenn sie nach und nach bezogen sind) ein Freiexemplar, auf 12 drei Freiexemplare gewähre.

Auf welche Weise ich in einem oder dem anderen Geschäftsbereiche für den Absatz des Buches etwa besonders förderlich mitwirken könnte, darüber würde mir eine gütige Mittheilung schätzbar und dankenswerth sein.

Halle, 1. August 1867.

C. E. M. Pfeffer.

[18751.] Mit der von uns seit April d. J. käuflich übernommenen B. Groß'schen (früher C. W. Leske'schen) Buchdruckerei dahier sind auch die beiden seither in deren Verlag erschienenen Volkskalender:

Gustav-Adolfs-Kalender

und

Hessischer Hausfreund

in unseren Besitz übergegangen und werden für das Jahr 1868 in guter Ausstattung Ende September ausgegeben werden. Indem wir dieselben Ihrem ferneren Wohlwollen empfehlen, erbiten uns sowohl Inserate (Auflage je ca. 12,000) — Preis pro 2gespaltene Petitzeile 6 Nkr — als Bestellungen, soweit diese nicht direct gemacht werden, umgehend durch gef. Vermittelung der Hrn. F. L. Herbig in Leipzig und Ad. Dettinger in Stuttgart. Die Kalender werden, wie bisher, ihres wohlfeilen Preises à 2 Nkr netto halber nur baar geliefert.

Darmstadt, August 1867.

G. F. Winter'sche Buchdruckerei.

[18752.] Bei Ad. Ruffer in Ipehoe wird in ca. 8 Tagen erscheinen:

Bilderbuch

zum

Heiligen Vater Unser.

Neun Erzählungen

von

A. Fries,

Pastor in Münsterdorf.

Der Reinertrag ist für den Bau der neuen Kirche in Münsterdorf bestimmt.

Zweite Auflage.

21 Bogen. Preis 1 $\frac{1}{2}$.

Die erste Auflage war binnen wenig Wochen in Schleswig-Holstein vergriffen und zeigt dieser Erfolg, daß das Buch einer großen Verbreitung fähig ist. Die eingelaufenen festen Bestellungen werden sofort expedirt und bin ich auch nun im Stande, Exemplare à cond. auszuliefern.

Ich bitte zu verlangen.

Nur einmal angezeigt.

[18753.]

Unter der Presse befindet sich, und wird demnächst nur auf Verlangen verfaßt:

Ulrichs, Hofrath Prof. Dr. L., die Glyptothek zu München von ihrem Entstehen bis zur Gegenwart. 8—10 Bogen. Preis ca. 20 Nkr.

Ein für Archäologen, Künstler und Kunstfreunde wie für alle Bibliotheken wichtiges Werkchen, welches auch als ein kritischer Katalog der Glyptothek zu betrachten ist. Da die Auflage nicht stark, so bitte à cond. mäßig zu verlangen. München, im August 1867.

Theodor Adermann.

Uebersetzungs-Anzeigen.

Neueste Werke von Hendrik Conscience.

[18754.]

Stuttgart, August 1867.

In einigen Wochen erscheinen in unserem Verlage folgende neue Werke von Hendrik Conscience,

Der Bürgermeister von Lüttich.

Historische Erzählung aus dem XVII. Jahrhundert.

Valentin.

Eine Geschichte aus unsern Tagen.

Jedes Werk wird 2 Bände in Classikerformat umfassen und in elegantester Ausstattung erscheinen. Ladenpreis pro Band ca. 15 Nkr — 54 kr. rh. — 75 Nkr. — mit 33 $\frac{1}{2}$ % in Rechnung, gegen baar mit 50 % Rabatt und auf 6 Exemplare ein Freiexemplar.

Einer besondern Empfehlung der Schriften des ausgezeichneten flämischen Novellendichters bedarf es von unserer Seite gewiss nicht mehr, nachdem seine früheren Werke den Schöpfer der flämischen Literatur auch zum Liebling des deutschen Volkes gemacht und in vielen Tausenden von Exemplaren in Palast und Hütte Eingang gefunden haben.

Wir bitten um gef. Angabe Ihres Bedarfs und zeichnen

hochachtungsvoll
Franckh'sche Verlagshandlung.

Angebotene Bücher u. s. w.

[18755.] Braun & Weber in Königsberg offeriren billig:

1 Preussische Gesetzsammlung. Jahrg. 1806—67. Cplt. mit Hauptregister. In Pappe geb.

1 Allgem. Landrecht. In Bibliothekband.

1 Striethorst, Archiv f. Rechtsfälle. Bd. 1—40. In 20 Bibliothekbde. geb. (Neu.)

1 Förster, Hypothekenordnung. Geb.

1 Müller-Pouillet, Physik. 2 Bde. 5. Aufl.

[18756.] Carl Schmidt in Döbeln offerirt:

1 Gartenlaube. Jahrg. 1854—63. In Art.

[18757.] Schmalzer & Pech in Baugen offeriren und sehen Geboten entgegen:

1 Heinsius, Bücherlexikon. Bd. 10. 1842—46. Inwdbd.

1 Hinrichs' Verzeichniß. Jahrg. 1841, 47—55. 10 Ppbde.

1 — do. 1861—65. Brosch.

20 Psalmy pokutne przekladau Wacława Rzewuskiego. Mit 1 Stahlst. Berlin 1860. Ppbde.